











RundBrief (10/2022)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 19.09.2022

1

Inhalt des Rundbriefs

-  Distance Caregiving – Unterstützung und Pflege auf räumliche Distanz 1
-  Siebte Verordnung zur Änderung der AnFöVO: Entlastungsbetrag für Nachbarschaftshilfe auch weiterhin unbürokratisch verfügbar 2
-  Welt-Alzheimerstag „Demenz – verbunden bleiben“ - Aktionen in der Region . 2
-  Save the Date: Digitaler Fachtag: Suizidalität im höheren Lebensalter 3
-  Ratgeber der BZgA für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen 3
-  ZQP: Tipps bei Lebensmüdigkeit älterer pflegebedürftiger Menschen..... 4
-  Neuer Termin: Digitaler Kurs „Fit für die Nachbarschaftshilfe“ im Oktober 4
-  Termine und Veranstaltungen..... 5

Distance Caregiving – Unterstützung und Pflege auf räumliche Distanz

Das Zentrum für Qualität in der Pflege, kurz ZQP, hat eine Befragung zum Thema Distance Care rausgebracht.

Die Studie Distance Caregiving – Unterstützung und Pflege auf Räumliche Distanz aus dem Jahr 2022 soll einen Beitrag dazu leisten, die Situation Pflegenden, die nicht im näheren Umfeld der pflegebedürftigen Person wohnen, zu beleuchten. Schwerpunkte der Studie waren unter anderem Einbindung in die Pflege sowie Herausforderungen bei der Pflege auf räumlicher Distanz. Die Studienergebnisse zeigen, dass Distance Caregiving zu speziellen Herausforderungen führen kann.

Wenn Sie Interesse an dem Thema Distance Caregiving haben, finden Sie [hier](#) die vollständige Studie.

Außerdem gelangen Sie hier zu einer [Broschüre für Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen](#).



Siebte Verordnung zur Änderung der AnFöVO: Entlastungsbetrag für Nachbarschaftshilfe auch weiterhin unbürokratisch verfügbar

Das nordrhein-westfälische Kabinett hat kürzlich die Siebte Verordnung zur Änderung der Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO) beschlossen. Die bereits im März 2020 eingeführten Ausnahmenregelungen im Bereich Anerkennung und Förderung für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege gelten damit weiter bis zum 31. Dezember 2023.

Dies betrifft insbesondere die unbürokratische Inanspruchnahme von Nachbarschaftshilfe über den sogenannten „Entlastungsbetrags“, mit dem pflegebedürftigen Menschen monatlich ein Betrag in Höhe von 125 Euro aus der Pflegeversicherung zur Verfügung steht. Dabei müssen Nachbarschaftshelfer*innen auch weiterhin keinen Qualifikationsnachweis vorweisen.

Die vollständige Information finden Sie auf der [Seite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen](#).

2

Welt-Alzheimerstag „Demenz – verbunden bleiben“ - Aktionen in der Region

Der diesjährige Welt-Alzheimerstag steht unter dem Motto „Demenz – verbunden bleiben“. Verbunden bleiben kann man überall: im Chor, in der Theatergruppe, im Gottesdienst, im Restaurant oder einfach in der Hausgemeinschaft – auch mit Demenz. Der Rahmen muss vielleicht ein anderer sein, nicht aber der Mensch!

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sollen erleben, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehören. Deshalb informieren Alzheimer-Gesellschaften und andere Engagierte am WAT und in der Woche der Demenz über die Erkrankung und ihre Folgen für Betroffene und Angehörige.

Auch in und um Münster finden unterschiedliche Veranstaltungen in der Woche der Demenz rund um den Welt-Alzheimerstag statt:

- 21.09.2022
 - Infotag auf dem Lambertikirchplatz, Münster
[Weitere Informationen](#)
 - Digitale Vorträge zum Thema Demenz, Münster
[Weitere Informationen](#)
- 22.09.2022
 - „Mein Leben mit Martha“ Lesung und Gespräch mit Martina Bergmann, Münster
[Weitere Informationen](#)



- 23.09.2022
 - Kompetenztag für pflegende Angehörige und Fachkräfte, Bocholt
[Weitere Informationen](#)
- bis 23.09.2022
 - Kunstausstellung DEMENSCH, Nottuln
[Weitere Informationen](#)

Save the Date: Digitaler Fachtag: Suizidalität im höheren Lebensalter

3

Die Suizidgefährdung bei Menschen im höheren Alter wird immer noch unterschätzt, obwohl das Thema in den letzten Jahren im öffentlichen Diskurs größeren Raum eingenommen hat. Dabei ist es wichtig, Suizidprävention nicht isoliert zu betrachten, sondern als Element zur Erhaltung der Lebensqualität von Menschen in höherem Alter.

Aus diesem Grund veranstalten die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz einen digitalen Fachtag zum Thema Suizidalität im höheren Lebensalter. Die digitale Veranstaltung findet am 22. November 2022 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt und ist kostenlos. Es wird Impulsvorträge geben und auch die Möglichkeit, sich mit den Referent*innen im Anschluss auszutauschen.

Merken Sie sich das Datum gerne jetzt schon in Ihren Kalendern vor.

Zur Website gelangen Sie [hier](#).

Ratgeber der BZgA für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Demenz kann jeden Menschen treffen. Auch wenn sie überwiegend erst im höheren Lebensalter auftritt, handelt es sich nicht um eine reine Alterserscheinung. Der Verlauf der Erkrankung ist von Person zu Person unterschiedlich.

Bedeutet: Die Vielfalt der Wünsche und Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen ist groß. Umso wichtiger ist es, die Erkrankung besser zu verstehen. Daher findet vom 19. bis zum 25. September die Woche der Demenz statt.

Mit neuen Ratgebern zum Thema Demenz informiert die BZgA zum Umgang mit der Erkrankung, zur Früherkennung und Prävention. Kostenfrei zu bestellen im BZgA Shop: <https://shop.bzga.de/alle-kategorien/gesundheit-aelterer-menschen/>



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



ZQP: Tipps bei Lebensmüdigkeit älterer pflegebedürftiger Menschen

Für Lebensmüdigkeit und Suizidalität bei älteren pflegebedürftigen Menschen gibt es verschiedene Ursachen. Oftmals kommen mehrere Faktoren zusammen. Bedeutsam sind psychische Probleme wie Depressionen oder Ängste. Weitere Gründe sind körperliche oder soziale Belastungen, wie Schmerzen, nachlassende Fähigkeiten, Hoffnungslosigkeit oder zunehmende Abhängigkeit von der Hilfe anderer.

Lebensmüdigkeit und Suizidalität sind ein Ausdruck von Leid und sollten stets ernst genommen werden. Zudem kann die Situation auch für Angehörige sehr belastend sein.

4 Wie Lebensmüdigkeit und Suizidalität entgegengewirkt werden kann, ist individuell verschieden und hängt von den jeweiligen Ursachen ab. Entscheidend ist, dass geeignete Hilfen angeboten werden. [Hier finden Sie einige Hinweise](#), was man tun kann, wenn ältere pflegebedürftige Menschen lebensmüde sind, sowie Tipps um Lebensmüdigkeit zu erkennen.

Neuer Termin: Digitaler Kurs „Fit für die Nachbarschaftshilfe“ im Oktober

Pflegebedürftige Personen haben einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 125 Euro von ihrer Pflegekasse. Mit dem Beitrag können Angebote zur Unterstützung im Alltag wie Haushaltshilfen, Freizeitaktivitäten wie Vorlesen, Karten spielen, Spazieren gehen oder die Begleitung beim Einkauf und dem Arztbesuch bezahlt werden. Da es sich um Leistungen aus der Pflegekasse handelt, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Die zukünftigen Helfer*innen dürfen mit der pflegebedürftigen Person nicht bis zum zweiten Grad verwandt sein, nicht in häuslicher Gemeinschaft leben und müssen eine geeignete Qualifizierung haben.

Interessierte können den Kurs „Fit für die Nachbarschaftshilfe“ besuchen. Diesen bietet das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz im Oktober 2022 erneut im Format der „Online-Schulung“ an.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster, Achtermannstr.11, 48143 Münster.

Tel. 0251-98168923340, email: regionalbuero-muenster@rb-apd.de www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Termine und Veranstaltungen

- 21.09.-22.09.2022** **Veranstaltungen zum Welt – Alzheimertag, Münster**
[Weitere Informationen](#)
- 23.09.2022** **Kompetenztag für pflegende Angehörige und Fachkräfte**
(Bocholt)
[Weitere Informationen](#)
- 27.09.2022** **Interkulturelle Woche 2022: Filmvorführung Gleis 11 im Cinema Münster**
[Weitere Informationen](#)
- 29.09.-01.10.2022** **11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft**
(Mülheim an der Ruhr)
[Weitere Informationen](#)
- 4.-16.11.&
12.-14.12.2022** **Basisqualifizierung zur Alltagsbegleitung - Schwerpunkt Menschen mit Behinderungen**
(Kolping-Bildungsstätte Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe)** sowie **weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).

